

STATISTISCHER BERICHT

B III - j / 20

Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in Thüringen 2017 – 2020

Bestell-Nr. 11 102

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die H\u00e4lfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen

Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642 Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Öffentliche Finanzen,

Personal im öffentlichen Dienst

Telefon: 0361 57334-3272

Herausgegeben im August 2022

Heft-Nr.: 137/22 Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vc	orbemerkungen	2
Ge	esamteinschätzung	5
Та	ıbellen	
1.	Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2017 bis 2020 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen	7
2.	Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2020 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen	8
3.	Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2017 bis 2020 nach Fächergruppen und Hochschularten	8
4.	Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2020 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen	10
5.	Erträge der Hochschulen 2017 bis 2020 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen	15
6.	Erträge der Hochschulen 2020 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen	16
7.	Erträge der Hochschulen 2017 bis 2020 nach Fächergruppen und Hochschularten	16
8.	Erträge der Hochschulen 2020 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen	18
9.	Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung 2017 bis 2020 nach Hochschularten	22
Gr	rafiken	
Αu	ufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2017 bis 2020 nach Fächergruppen	6
Αu	ufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2020 nach haushaltsmäßiger Gliederung	6
Er	träge der Hochschulen 2020 nach Fächergruppen	14
Er	träge der Hochschulen 2020 nach Hochschularten	14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Bei der Erhebung zu den Finanzen der Hochschulen handelt es sich um eine jährliche Totalerhebung der Einnahmen und Ausgaben bzw. der Aufwendungen, Erträge und Investitionsausgaben der Hochschulen nach Arten, jeweils einschließlich der auf Verwahrkonten bewirtschafteten Drittmittel und der internen Leistungsverrechnungen. Erfasst werden alle Hochschulen unabhängig von ihrer Trägerschaft.

Zweck der Erhebung ist es, aktuelle und differenzierte Daten zur Finanzausstattung aller Hochschulen bereit zu stellen, die als Grundlage für eine Vielzahl bildungs- und forschungspolitischer Entscheidungen dienen. Die Hochschulfinanzstatistik ist die einzige Statistik, die Daten zu allen staatlichen und nicht-staatlichen (privaten) Hochschulen in fachlicher Gliederung (nach Lehr- und Forschungsbereichen) zur Verfügung stellt. Sie liefert wichtige Daten für die Rahmenplanung und den Ausbau von Hochschulen sowie für die Beurteilung der Effizienz des Hochschulwesens. Mit der Hochschulfinanzstatistik wird insbesondere dem Datenbedarf von Hochschulen, Ministerien und anderen Wissen-schaftsinstitutionen Rechnung getragen.

Eine tiefere Gliederung wie in den übrigen Hochschulstatistiken (Studenten-, Personalstatistik) ist für die Hochschulfinanzen nicht vorgesehen; mehrere verwandte Fachgebiete sind zu Lehr- und Forschungsbereichen und diese wiederum zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst. Das Fachgebiet bezeichnet die an der Hochschule nachweisbare kleinste organisatorische Einheit (z.B. Lehrstuhl, Fachbereich u.ä.).

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach den Regeln der Doppik. Die Werte der kameral buchenden Hochschule wurden entsprechend übergeleitet.

Rechtsgrundlagen der Statistik

Rechtsgrundlage ist das Hochschulstatistikgesetz (HStatG) vom 2. November 1990 (BGBI. I S. 2414), sowie das Finanz- und Personalstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBI. I S. 438) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBI. I S. 2394),in der jeweils gültigen Fassung.

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG und § 11 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten sowie die Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften, auskunftspflichtig.

Erhebungsmerkmale

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 7 Nummer 1 HStatG in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe d FPStatG, soweit es sich um staatliche Hochschulen handelt. Bei den aus den privaten Hochschulen werden die Angaben nach § 3 Absatz 7 Nummer 1 HStatG erhoben.

Die fachliche und organisatorische Zuordnung der Erträge und Aufwendungen erfolgt dadurch, dass die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zu den Lehr- und Forschungsbereichen stellt man dann die fachliche Gliederung her. Die fachliche Gliederung erfolgt entsprechend dem Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik.

Unter **haushaltsmäßiger Gliederung** wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach der Art der Aufwendungen und Erträge verstanden.

Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausstattung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingebracht werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereiche) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Mittel erfasst, die in die Hochschulhaushalte eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.

Zu den Drittmitteln zählen:

- Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder und anderer öffentlicher Stellen,
- Mittel der EU und anderer internationaler Organisationen,
- Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden,
- Mittel der DFG (einschließlich der Programmpauschale) für Graduiertenkollegs, die Exzellenzinitiative, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen des Normal- und Schwerpunktverfahrens, im Rahmen der Forschungsförderung nach Artikel 91b GG,
- Mittel der Bundesagentur für Arbeit für FuE-Personal im Rahmen von ABM,
- · Stiftungslehrstühle und -professuren,
- Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger),
- Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden),
- Mittel der Hochschulfördergesellschaften,
- · Geldspenden für Lehre und Forschung,
- Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre&Forschung besteht, z.B. Leibniz-Preis),
- Mittel aus Technologietransfer (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung),
- Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen),
- Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltungen und –methoden
- · Sachspenden.
- Grundbetrag der EFRE- bzw. ESF-Mittel
- Programmpauschale aus dem Hochschulpakt 2020
- · Qualitätspakt Lehre
- Programm zur Förderung von Forschungsbauten, Großgeräten und des Nationalen Hochleistungsrechnens an Hochschulen (nur der Bundeszuschuss)
- Programm zur Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen
- Programm zum Aufbau und Förderung einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) (nur der Bundeszuschuss)
- Programm zur Förderung der Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen (nur der Bundeszuschuss)
- Exzellenzcluster
- Akademienprogramm (Bundesanteil)
- Bundesprogramm zur Unterstützung des Aufbaus von Kooperationsbeziehungen in der Pflegeausbildung
- Bund-Länder-Initiative zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in der Hochschulbildung (Bundesanteil)

Nicht als Drittmitteleinnahmen gelten:

- Mittel der Grundausstattung der Hochschulen,
- Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers,
- Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausstattung,
- Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes,
- · Mittel der nationalen Strukturförderung,
- Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.),
- Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht),
- Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden,

- Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden,
- Mittel der rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen, Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden,
- Mittel personenbezogener Förderung (z.B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien),
- Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge),
- Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmitteleinnahmen von der Hochschule vereinnahmt wird.
- · Mittel für Franchising von Studiengängen,
- Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen,
- Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung),
- · Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung bzw. ohne Auftragsforschung),
- Mittel aus der Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl.,
- · Studiengebühren,
- · Sponsoringeinnahmen.
- Hochschulpakt 2020: Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger
- Deutschlandstipendium (Die Mittel dienen nicht der Lehre und der Forschung an Hochschulen, sondern der Studienförderung. Studierende im Erststudium zählen noch nicht zum wissenschaftlichen Nachwuchs.)
- Mittel nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (Die Hochschulen erhalten die Mittel von den Ländern mit dem entsprechenden Länderanteil. Da die Hochschulen nur Zahlungen vom Träger erhalten, sind diese als Mittel vom Träger (Verbuchung bei den Einnahmen vom Träger) anzusehen.)
- Professorinnenprogramm
- Tenure-Track-Programm
- Exzellenzuniversitäten (ohne Hochschulpakt)
- Akademienprogramm (Landesanteil)
- Einnahmen/Erträge aus wissenschaftlichen Veranstaltungen (einschl. Teilnahmegebühren)
- Krankenbehandlung (einschließlich Veterinärmedizin)
- Zukunftsvertrag "Studium und Lehre stärken" (ab 2021)
- Ersatz Versorgungslasten nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag
- Krankenhauszukunftsgesetz für die Digitalisierung von Krankenhäusern
- Bund-Länder-Initiative zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in der Hochschulbildung (Landesanteil)

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik umfasst alle Hochschulen des Landes Thüringen. Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG und § 11 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten sowie die Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften, auskunftspflichtig.

Berichtsstellen sind die Verwaltungen der einzelnen Hochschulen und im staatlichen Bereich auch Verwaltungseinheiten außerhalb der Hochschulen, soweit sie Haushaltsmittel der Hochschulen bewirtschaften, z.B. die Staatsbauämter und die Landesfinanzdirektion.

Die von den Kassen im Berichtsjahr erfassten Zahlungsvorgänge werden auf Grund der Rechnungsbelege den mittelempfangenden bzw. -verwendenden organisatorischen Einheiten (Institute, Seminare, zentrale Einrichtungen) zugeordnet und entsprechend dem fachlichen Schwerpunkt dieser Einheiten nach Fächern und Einnahme-/Ausgabekategorien summarisch nachgewiesen, soweit dies nach den Rechnungsunterlagen zweckmäßig und möglich ist. Die Angaben der einzelnen Hochschulen werden vom Thüringer Landesamt für Statistik erhoben, unter verschiedenen Aspekten (Hochschularten, Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen) aufbereitet und, als Landesergebnis zusammengefasst, an das Statistische Bundesamt weitergeleitet und als Statistischer Bericht veröffentlicht.

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik deckt sich weitgehend mit dem Berichtskreis der anderen Hochschulstatistiken (Studenten-, Prüfungs-, Personal- und Raumbestandsstatistik).

Unter Hochschulen sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft zu verstehen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Universitätskliniken sind Akademische Lehrkrankenhäuser, den Hochschulen angeschlossene Kliniken oder als Landesbetriebe geführte Universitätskliniken, hier nur Klinikum der Friedrich-Schiller Universität Jena.

Zu den **Universitäten** zählen die Technischen Universitäten und andere wissenschaftliche Hochschulen mit anerkanntem Universitätsstatus.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann auf Grund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen, hier nur die Hochschule für Musik Weimar.

Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. In den **Verwaltungsfachhochschulen** sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und des Landes ausgebildet werden. Das Rechnungssystem ist hier im Gegensatz zu allen anderen Hochschulen des Landes nach kameralem Prinzip aufgebaut.

Die **privaten Hochschulen** werden in diesen Bericht ebenfalls dargestellt. Es handelt sich hier um Fachhochschulen.

Gesamteinschätzung

Im Jahr 2020 betrugen die Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen und Universitäten des Landes Thüringen 1 592,3 Millionen Euro, das waren 18,3 Prozent mehr als im Jahr 2019. Hauptgrund für diese Steigerung war eine weitere private Hochschule, die ihre staatliche Zulassung für Thüringen erhalten hatte.

Die öffentlichen und privaten Hochschulen des Landes Thüringen haben 1 397,6 Millionen Euro für Lehre, Forschung und Krankenbehandlung ausgegeben. Damit stiegen die Aufwendungen um 14,3 Prozent gegenüber 2019. Mit 57,4 Prozent Anteil waren die Personalkosten der größte Ausgabenposten an den Gesamtausgaben, sie betrugen 913,7 Millionen Euro. Der laufende Sachaufwand beziffert sich auf 483,8 Millionen Euro, das ist eine Steigerung um 8,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

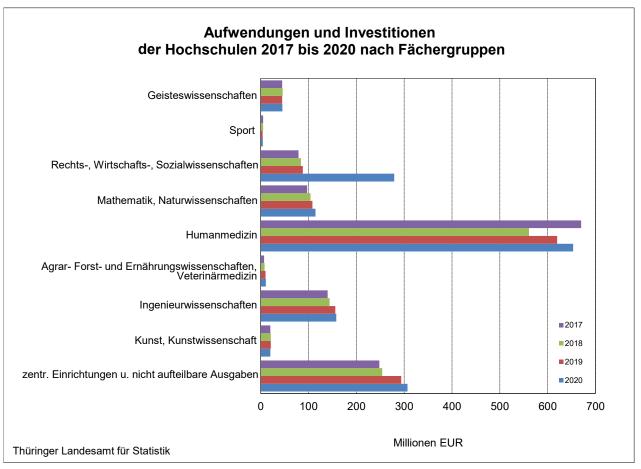
Für Investitionen wurden 57,8 Prozent mehr ausgegeben, die Ausgaben hier betrugen 194,7 Millionen Euro. Dieser starke Anstieg ist neben der Zugliederung der neuen Hochschule u. a. darauf zu-rück zu führen, dass in einigen Einrichtungen Neu- bzw. Erweiterungsbauten entstanden bzw. neue Gebäude übernommen wurden. Des Weiteren wurden neue, hochwertigere Geräte und Ausrüstungen angeschafft und technische Anlagen modernisiert.

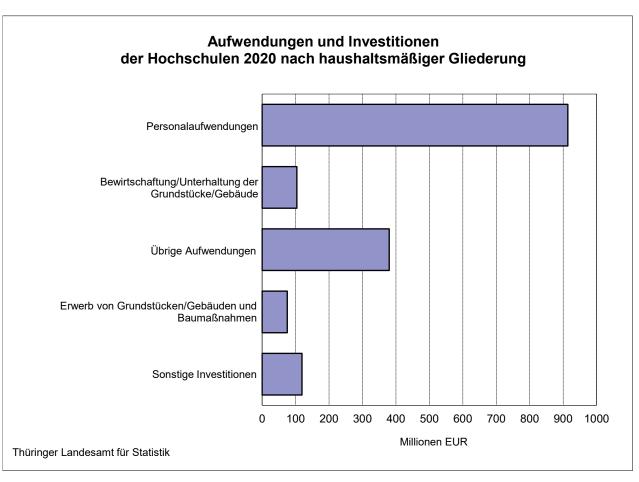
Auf die Universitäten entfiel 2020 ein Ausgabevolumen von 577,3 Millionen Euro, das waren 2,3 Prozent mehr als 2019. Die Universitätsklinik wendete insgesamt für Lehre, Forschung und Krankenbehandlung einschließlich Ausgaben für Investitionen 654,5 Millionen Euro (+ 5,5 Prozent) auf. Die Ausgaben der Fachhochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) betrugen 136,3 Mill Euro und damit 11,4 Millionen Euro mehr als im Vorjahr (+ 8,4 Prozent).

Die eigenen Einnahmen der Hochschulen stiegen 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 27,3 Prozent auf insgesamt 919,1 Millionen Euro. Die Eigenfinanzierung der Hochschulen konnte somit knapp 58 Prozent der Ausgaben decken.

Die Umsatzerlöse und Erträge aus Vermögen, von denen 71 Prozent von der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften erwirtschaftet wurden, erhöhten sich um 5,4 Prozent auf 535,4 Millionen Euro. Die Einwerbung von Drittmitteln der Hochschulen stieg im Jahr 2020 um 11,0 Prozent auf 222,5 Millionen Euro. Die Drittmitteleinnahmen sind in erster Linie für Forschung und Entwicklung an Universitäten einschließlich medizinischer Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften bestimmt.

Wichtigste Drittmittelgeber der Hochschulen waren der Bund (76,2 Millionen Euro), die Deutsche Forschungsgemeinschaft (59,7 Millionen Euro), die Europäische Union (36,2 Millionen Euro) sowie die gewerbliche Wirtschaft (24,0 Millionen Euro). Die Finanzierungsbeiträge sind gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Die Einnahmen der Hochschulen aus Beiträgen der Studierenden stiegen 2020 durch die Zugliederung einer neuen privaten Fachhochschule sprunghaft an und lagen bei 157,6 Millionen Euro.





1. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2017 bis 2020 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen

A <u>rt der Aufwend</u> ungen Hochschulart Fächergruppe	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020 gegenüber 2019
		1000	EUR		%
	4 005 000	4 4 4 4 500	4 000 047	4 007 500	44.0
Aufwendungen	1 085 632	1 141 580	1 222 317	1 397 580	14,3
Personalaufwendungen	758 689	794 109	839 150	913 747	8,9
Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude ¹⁾	70.470	77.040	05.000	404 222	0.7
	73 476	77 043	95 989 287 177	104 333 379 501	8,7 32,1
übrige Aufwendungen Investitionsausgaben	253 467 225 062	270 428 85 077	123 414	194 725	52, 1 57,8
Erwerb von Grundstücken und	223 002	00 077	123 4 14	194 725	57,0
Gebäuden. Baumaßnahmen	145 900	34 041	52 176	75 307	44,3
sonstige Investitionen	79 162	54 04 i 51 036	71 238	119 417	44,3 67,6
sonsuge investitionen	79 102	31 030	11230	119417	07,0
Insgesamt	1 310 694	1 226 658	1 345 731	1 592 305	18,3
Universitätskliniken	670 053	560 492	620 222	654 535	5,5
Universitäten	497 223	514 436	564 485	577 338	2,3
Kunsthochschulen	17 956	19 168	19 360	18 394	- 5,0
Fachhochschulen	116 055	122 062	130 052	141 211	8,6
Verwaltungsfachhochschulen	5 200	5 676	6 236	6 483	4,0
Staatliche Hochschulen zusammen	1 306 487	1 221 835	1 340 354	1 397 961	4,3
Private Hochschulen	4 207	4 822	5 377	194 344	3 514,6
Insgesamt	1 310 694	1 226 658	1 345 731	1 592 305	18,3
Colintary discount of the m	45.000	45.004	44.022	45.000	4.0
Geisteswissenschaften	45 020 4 728	45 961	44 833 4 431	45 292 4 322	1,0
Sport Rechts-, Wirtschafts- und	4 / 20	4 526	4 431	4 322	- 2,5
Sozialwissenschaften	79 057	84 007	88 075	279 203	217,0
Mathematik, Naturwissenschaften	97 033	103 729	107 572	114 443	6,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	669 752	561 206	620 349	653 369	5,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen-	300 702	301 200	320 040	300 000	0,0
schaften, Veterinärmedizin	6 958	7 776	9 647	10 742	11,3
Ingenieurwissenschaften	139 981	143 797	156 095	158 167	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	19 858	21 171	20 566	20 042	- 2,5
Zentrale Einrichtungen und nicht					,-
aufteilbare Ausgaben	248 308	254 484	294 163	306 725	4,3
Insgesamt	1 310 694	1 226 658	1 345 731	1 592 305	18,3

¹⁾ einschließlich Mieten, Pachten und Energiekosten

2. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2020 nach haushaltsmäßiger

					Da
					Auf
Lfd. Nr.	Hochschulart ———— Fächergruppe	Insgesamt	zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
			1000	EUR	
1		054.505	500,000	270.057	4.040
2	Universitätskliniken Universitäten	654 535 577 338	598 929 509 234	370 257 391 109	4 919 67 040
3	Kunsthochschulen	18 394	18 037	14 214	5 537
3 4	Fachhochschulen	16 394	124 105	95 346	31 289
5		6 483	6 431	6 189	4 596
6	Verwaltungsfachhochschulen Private Hochschulen	194 344	140 845	36 632	4 390
O	Filvate Hochschulen	134 344	140 043	30 032	_
7	Insgesamt	1 592 305	1 397 580	913 747	113 380
	davon				
8	Geisteswissenschaften	45 292	44 900	40 622	11 867
9	Sport	4 322	4 185	3 777	688
10	Rechts-, Wirtschafts- und				
	Sozialwissenschaften	279 203	220 451	107 867	28 354
11	Mathematik, Naturwissenschaften	114 443	100 151	88 889	16 047
12	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	653 369	598 443	371 176	5 128
13	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen-				
	schaften, Veterinärmedizin	10 742	9 349	7 745	2 120
14	Ingenieurwissenschaften	158 167	141 426	121 299	28 283
15	Kunst, Kunstwissenschaft	20 042	19 907	16 707	7 766
16	zentrale Einrichtungen und nicht				
	aufteilbare Ausgaben	306 725	258 769	155 664	13 129

3. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2017

Lfd. Nr.	Jahr ——— Hochschulart	Insgesamt	Geistes- wissenschaften 1000	Sport EUR	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften
1 2 3 4	2017 2018 2019 2020	1 310 694 1 226 658 1 345 731 1 592 305	45 020 45 961 44 833 45 292	4 728 4 526 4 431 4 322	79 057 84 007 88 075 279 203
5 6 7 8 9	davon Universitätskliniken Universitäten Kunsthochschulen Fachhochschulen Verwaltungsfachhochschulen private Hochschulen	654 535 577 338 18 394 141 211 6 483 194 344	- 45 292 - - -	- 4 322 - - -	- 62 345 - 23 561 2 843 190 455

Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen

von						
wendungen				Investition	sausgaben	
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energie- kosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	TISSIMMEN I GRUNDSTUCKEN UN		Lfd. Nr.
		1000	EUR			
1 376 8 157	7 185 23 006	12 791 27 306	207 320 59 656	55 607 68 104	35 181 32 111	1 2
76 1 099	233 3 807	901 6 998	2 613 16 855	357 17 106	7 490	3 4
8 111	74 1 846	56 1 310	112 92 945	52 53 499	- 525	5 6
18 819	36 152	49 362	379 501	194 725	75 307	7
72 17	61	181 1	3 964 389	392 137		8 9
8 386 135	2 128 356	1 949 554	100 121 10 216	58 753 14 292	4 267 102	10 11
1 509	6 397	12 179	207 182	54 926	35 173	12
9 1 369 187	105 3 112 228	145 6 989 616	1 344 8 657 2 170	1 394 16 741 135	241 3 691 -	13 14 15
7 136	23 765	26 746	45 457	47 956	31 833	16

bis 2020 nach Fächergruppen und Hochschularten

Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieur- wissenschaften EUR	Kunst, Kunst- wissenschaften	Zentrale Einrich- tungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
		1000	LUIN			
97 033	669 752	6 958	139 981	19 858	248 308	1
103 729	561 206	7 776	143 797	21 171	254 484	2
107 572	620 349	9 647	156 095	20 566	294 163	3
114 443	653 369	10 742	158 167	20 042	306 725	4
_	649 367	_	-	-	5 168	5
112 289	-	3 416	109 232	8 563	231 879	6
-	-	-	-	10 910	7 484	7
2 154	1 532	7 129	48 935	568	57 331	8
-	-	-	-	-	3 640	9
-	2 470	196	-	-	1 223	10

4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2020 nach haushalts

					Da
					Aufwendungen
Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
				1000 EUR	
1	Geisteswissenschaften	45 292	44 900	40 622	11 867
2	Geisteswissenschaften allgemein	1 332	1 314	1 151	281
3	Evangelische Theologie	3 136	3 114	2 948	1 464
4	Katholische Theologie	2 437	2 424	2 018	706
5	Philosophie	4 961	4 896	4 448	1 613
6	Geschichte	10 415	10 364	8 970	2 085
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und				
	Sprachwissenschaft	1 564	1 507	1 407	452
8 9	Altphilologie (klassische Philologie) Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen	531	529	524	279
Č	ohne Anglistik)	7 709	7 650	7 193	1 481
10	Anglistik, Amerikanistik	2 969	2 944	2 796	1 198
11	Romanistik	2 045	2 034	1 896	426
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1 435	1 426	1 312	392
13	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	445	442	422	97
14	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	4 901	4 855	4 245	1 093
15	Islamische Studien/Islamische Theologie	1 413	1 402	1 292	299
16	Sport	4 322	4 185	3 777	688
17	Sport	4 322	4 185	3 777	688
18 19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	279 203	220 451	107 867	28 354
	allgemein	8 342	5810,2		1 472
20	Politikwissenschaft	4 045	4005,068		1 257
21	Sozialwissenschaften/Soziologie	8 263	8176,507		1 216
22	Sozialwesen	8 001	7114,329		3 147
23	Rechtswissenschaften	7 465	7403,644		3 788
24	Verwaltungswissenschaft	3 658	3 462	3 412	2 672
25 26	Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss.	215 261	160 853	55 641	9 874
	Schwerpunkt	900	855	712	78
27	Psychologie	11 321	11 110	8 997	2 161
28	Erziehungswissenschaften	11 947	11 661	10 638	2 689
29	Mathematik, Naturwissenschaften	114 443	100 151	88 889	16 047
30	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1 426	1 279	1 190	186
31	Mathematik	8 698	8 544	8 051	3 626
32	Physik, Astronomie	35 369	31 225	27 570	3 788
33	Chemie	29 154	24 428	21 492	2 962
34	Pharmazie	3 536	3 470	2 921	551
35	Biologie	24 235	21 216	18 661	3 326
36	Geowissenschaften (ohne Geographie)	7 622	5 751	5 251	849
37	Geographie	4 402	4 239	3 753	760
38 39	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften Humanmedizin allgemein	653 369 642 027	598 443 587 453	371 176 363 033	5 128 4 816

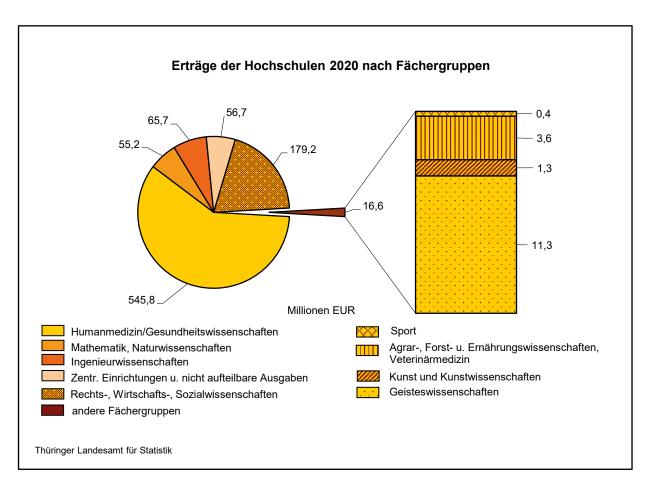
mäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

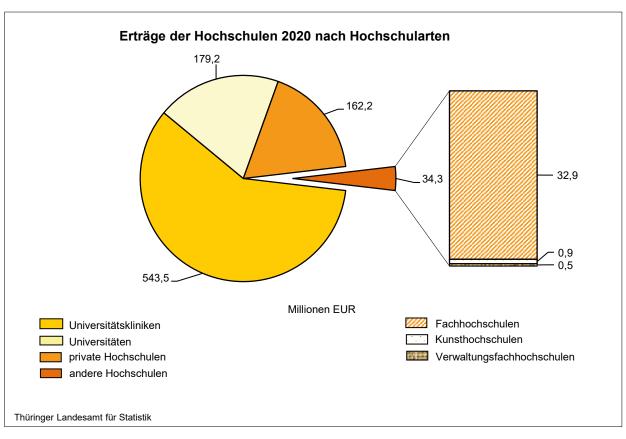
von						
VOII				Investitio	nsausgaben	1
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energie- kosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden, Bau- maßnahmen	Lfd. Nr.
			1000 EUR			
72	61	181	3 964	392	_	1
9	9	11	133	18	-	2
0	-	_	165	22	_	3
0	-	-	405	13	-	4
0	-	1	446	65	-	5
0	-	1	1 393	51	-	6
0			400	F.7		_
0	-	-	100	57	-	7
-	-	-	6	1	-	8
3	-	0	454	59	-	9
-	-	-	148	25	-	10
-	-	-	138	11	-	11
-	-	-	114	9	-	12
-	-	-	20	3	-	
58	52	168	331	47	-	14
-	-	-	111	10	-	15
17	-	1	389	137	_	16
17	-	1	389	137	-	17
8 386	2 128	1 949	100 121	58 753	4 267	18
33	18	24	593	2 532	2 474	19
8	7	9	456	40	_	20
- 1	_	<u>-</u>	1 595	86	_	21
9	32	99	810	887	753	22
12	24	54	261	61	-	23
_	_	_	49	197	191	24
8 190	2 024	1 750	93 248	54 408	850	25
_	_	_	143	45	_	26
42	7	6	2 057	211	_	27
92	16	6	909	286	- -	28
425	250	EE 4	10.246		400	
135	356	554	10 216	14 292 147	102	29
0	26 51	33	30		90	30
- 21	51	64	378	154	-	31
31 3	223	295	3 106	4 144 4 727	0	32
	57	86 2	2 790 546	4 727	-	33
- 101	-	72	546	66 3.030	- 10	34
101	-		2 382	3 020	10	35
1 -	-	1 0	498 486	1 871 163	3 -	36 37
1 509	6 397	12 179	207 182	54 926	35 173	38
938	6 343	12 082	205 057	54 574	35 083	39

Noch 4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2020 nach haushalts

			<u> </u>		Do
					Da Aufwendungen
Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
				1000 EUR	
40	Gesundheitswissenschaften	4 002	3 781	2 739	208
41	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	7 340	7 210	5 404	103
	, , ,			0.0.	
42	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften,	40.740	0.040		0.400
40	Veterinärmedizin	10 742	9 349	7 745	2 120
43 44	Landespflege, Umweltgestaltung	1 887	1 256	1 161	646
44	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	4 006	3 458	2 555	391
45	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 236	1 199	1 132	757
46	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	3 613	3 436	2 897	327
10	Emailiange and hadenatewisconsonation	0 0 10	0 100	2 001	021
47	Ingenieurwissenschaften	158 167	141 426	121 299	28 283
48	Ingenieurwissenschaften allgemein	8 033	7 152	6 563	1 440
49	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss.				
	Schwerpunkt	3 835	3 537	3 313	1 374
50	Bergbau, Hüttenwesen	204	134	122	7.040
51	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	41 736	36 096	31 595	7 042
52	Elektro- und Informationstechnik	34 150 3 414	28 353 2 196	24 069	5 050 210
53 54	Verkehrstechnik, Nautik Architektur	10 940	10 648	1 565 8 931	2 612
55	Raumplanung	1 970	1 907	1 736	647
56	Bauingenieurwesen	22 838	21 657	17 448	3 147
57	Informatik	28 175	26 935	23 529	6 201
58	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	2 873	2 810	2 428	559
			40.00-	40	
59	Kunst, Kunstwissenschaft	20 042	19 907	16 707	7 766
60	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein Bildende Kunst	2 162	2 130	1 935	840
61 62	Gestaltung	840 4 932	827 4 909	630 3 804	218 1 128
63	Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Theater	274	274	219	89
64	Musik, Musikwissenschaft	11 834	11 767	10 118	5 491
65	Hochschule insgesamt (nicht aufteilbare Ausgaben)	8 948	7 354	360	_
66	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	292 609	247 148	153 484	13 129
67	Zentrale Hochschulverwaltung	103 526	98 833	76 287	7 676
68	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	1 527	1 265	335	4 700
69	Zentralbibliothek	37 469	36 243	22 923	1 726
70 71	Hochschulrechenzentrum	32 764	19 323	14 083	141
71 72	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	29 298 71 620	28 472	21 717	153
73	5 5	299	46 852 298	12 360 20	- 17
73 74	Soziale Einrichtungen Übrige Ausbildungseinrichtungen	1 987	1 779	1 492	- 17
7 4 75	Mit der Hochschule verbundene sowie	1 907	1779	1 432	-
. 0	hochschulfremde Einrichtungen	14 119	14 084	4 268	3 416
76	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	5 168	4 266	1 820	-
77	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	5 168	4 266	1 820	-
78	Insgesamt	1 592 305	1 397 580	913 747	113 380

von							
				Investitio	nsausgaben	1	
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energie- kosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden, Bau- maßnahmen	Lfd. Nr.	
			1000 EUR				
133 438	23 30	9 88	876 1 249	221 131	- 89	40 41	
9 -	105 -	145 0	1 344 94	1 394 631	241 226	42 43	
- 0 8	103 - 1	144 - 2	656 66 527	549 37 176	15 - -	44 45 46	
1 369 0	3 112 152	6 989 211	8 657 225	16 741 881	3 691 622	47 48	
494 131 192 177 - 325 48 3	644 1 004 143 218 - 380 442 128	2 990 1 274 181 879 - 2 606 684 162	222 12 2 374 1 875 115 443 171 898 2 233 88	298 70 5 640 5 796 1 217 292 62 1 180 1 240 63	154 70 1 431 1 064 0 - 40 42 263 5	49 50 51 52 53 54 55 56 57	
187 - 29 150 7 -	228 - 36 184 8	616 1 97 496 23 0	2 170 195 36 275 17 1 648	135 32 13 23 -	- - - - -	59 60 61 62 63 64	
19	2 107	3 491	1 377	1 593	1 481	65	
7 116 699 67 125 49 324 5 730	20 846 1 808 368 716 149 469 11 001 87 39	22 635 3 903 438 1 219 623 912 13 357 186 92	43 066 16 136 58 11 261 4 420 5 050 4 404 5	45 461 4 694 262 1 226 13 441 827 24 768 1 207	30 344 2 413 25 4 4 355 38 23 324	66 67 68 69 70 71 72 73 74	
123	6 210	1 906	1 578	36	-	75	
- -	812 812	620 620	1 014 1 014	902 902	8 8	76 77	
18 819	36 152	49 362	379 501	194 725	75 307	78	





5. Erträge der Hochschulen 2017 bis 2020 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen

Art der Erträge Hochschulart Fächergruppe	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020 gegenüber 2019 %
Beiträge der Studierenden, Umsatz-					
erlöse, Erträge aus Vermögen	457 233	478 593	518 588	692 976	33,6
Erträge aus Drittmitteln für					
Lehre und Forschung	174 636	177 431	200 445	222 495	11,0
vom öffentlichen Bereich	67 962	67 879	77 025	83 270	8,1
von anderen Bereichen	106 674	109 552	123 420	139 225	12,8
Andere Erträge					
aus Zuweisungen und Zuschüssen	2 420	1 910	2 804	3 454	23,2
Insgesamt	634 289	657 934	721 836	919 106	27,3
I hada a mada kalabini ka m	456 790	474 583	509 249	542.404	0.7
Universitätskliniken				543 494	6,7
Universitäten	150 876 1 319	153 760 1 606	173 909 1 753	179 178 876	3,0 - 50,0
Kunsthochschulen	19 874	22 249	30 529	32 928	- 50,0 7,9
Fachhochschulen					,
Verwaltungsfachhochschulen	481 629 339	472 652 671	467 715 907	464 756 942	- 0,5
Staatliche Hochschulen zusammen	629 339	052 071	715 907	756 942	5,7
Private Hochschulen	4 949	5 262	5 929	162 164	2 635,1
Insgesamt	634 289	657 934	721 836	919 106	27,3
Geisteswissenschaften	11 697	11 581	11 677	11 266	- 3,5
Sport	791	597	441	397	- 10,0
Rechts-, Wirtschafts- und					, .
Sozialwissenschaften	17 895	21 449	21 020	179 203	752,5
Mathematik, Naturwissenschaften	47 603	46 449	57 061	55 188	- 3,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	458 794	476 751	511 460	545 758	6,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen-					•
schaften, Veterinärmedizin	1 053	1 895	3 192	3 573	11,9
Ingenieurwissenschaften	60 663	56 094	59 572	65 732	10,3
Kunst, Kunstwissenschaft	1 809	1 883	1 916	1 331	- 30,5
Zentrale Einrichtungen und nicht					
aufteilbare Ausgaben	33 984	41 234	55 498	56 658	2,1
Insgesamt	634 289	657 934	721 836	919 106	27,3

6. Erträge der Hochschulen 2020 nach haushaltsmäßiger Gliederung

					Da
Lfd. Nr.	Hochschulart ————————————————————————————————————	Insgesamt	Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen	Erträge aus für Lehre und vom öffentlichen
	5 11			ŭ	Bereich
				1000 EUR	
1	Universitätskliniken	543 494	-	495 463	22 071
2	Universitäten	179 178	1 341	21 763	45 907
3	Kunsthochschulen	876	98	84	262
4	Fachhochschulen	32 928	634	11 121	14 936
5	Verwaltungsfachhochschulen	464	457	7	-
6	Private Hochschulen	162 164	155 036	6 972	94
7	Insgesamt	919 106	157 565	535 411	83 270
	davon				
8	Geisteswissenschaften	11 266	- 2	448	3 492
9	Sport	397	1	49	36
10	Rechts-, Wirtschafts- und				
	Sozialwissenschaften	179 203	153 210	8 871	6 247
11	Mathematik, Naturwissenschaften	55 188	30	1 106	11 391
12	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	545 758	2 206	495 525	22 066
13	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen-				
	schaften, Veterinärmedizin	3 573	149	169	2 939
14	Ingenieurwissenschaften	65 732	47	1 606	26 594
15	Kunst, Kunstwissenschaft	1 331	2	133	416
16	zentrale Einrichtungen und nicht	. 301			
	aufteilbare Ausgaben	56 658	1 923	27 504	10 089

7. Erträge der Hochschulen 2017 bis 2020 nach

Lfd. Nr.	Jahr ——Hochschulart	Insgesamt	Geistes- wissenschaften 1000	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften
1	2047	634 289	11 697	791	17 895
2	2017	657 934	11 581	791 597	21 449
	2018				
3	2019	721 836	11 677	441	21 020
4	2020	919 106	11 266	397	179 203
	davon				
5	Universitätskliniken	543 494	-	-	-
6	Universitäten	179 178	11 266	397	15 640
7	Kunsthochschulen	876	-	-	-
8	Fachhochschulen	32 928	-	-	3 799
9	Verwaltungsfachhochschulen	464	-	-	457
10	private Hochschulen	162 164	_	-	159 307

sowie nach Hochschularten und Fächergruppen

von		
Drittmitteln Forschung von anderen Bereichen	andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	Lfd. Nr.
24 396 108 631 200 5 971 - 27	1 383 1 536 233 267 -	1 2 3 4 5 6
139 225	3 454	7
7 168 311	161	8 9
10 335 42 299 24 396	540 362 1 383	10 11 12
316 37 282 600	203 180	13 14 15
16 516	626	16

Fächergruppen und Hochschularten

Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieur- wissenschaften	Kunst, Kunst- wissenschaften	Zentrale Einrich- tungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
		1000 E	UR			
47 603 46 449	458 794 476 751	1 053 1 895	60 663 56 094	1 809 1 883	33 984 41 234	1 2
57 061	511 460	3 192	59 572	1 916	55 498	3
55 188	545 758	3 573	65 732	1 331	56 658	4
_	543 472	_	-	_	22	5
55 146	0	1 460	52 109	734	42 425	6
-	-	-	-	559	318	7
42	80	1 964	13 623	38	13 383	8
-	-	-	-	-	7	9
-	2 206	149		-	502	10

8. Erträge der Hochschulen 2020 nach haushaltsmäßiger Gliederung

				Da
Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen
			1000 EUR	
1	Geisteswissenschaften	11 266	- 2	448
2	Geisteswissenschaften allgemein	499	-	6
3	Evangelische Theologie	218	-	131
4	Katholische Theologie	288	0	1
5	Philosophie	830	2	16
6	Geschichte	4 032	- 6	106
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	479	-	25
8	Altphilologie (klassische Philologie)	-	-	-
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen			
	ohne Anglistik)	2 272	1	164
10	Anglistik, Amerikanistik	325	-	0
11	Romanistik	118	-	-
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	108	-	0
13	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	247	-	-
14 15	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	1 156	1	-
15	Islamische Studien/Islamische Theologie	693	-	-
16	Sport	397	1	49
17	Sport	397	1	49
18	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	179 203	153 210	8 871
19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4.00-		4.0
	allgemein	1 327	0	13
20	Politikwissenschaft	921	-	325 122
21 22	Sozialwissenschaften/Soziologie Sozialwesen	5 494 1 189	- 251	312
23	Rechtswissenschaften	251	0	14
24	Verwaltungswissenschaft	620	468	-
25	Wirtschaftswissenschaften	159 112	149 313	7 024
26	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss.	100 112	140 010	7 024
	Schwerpunkt	809	_	139
27	Psychologie	5 460	1 086	896
28	Erziehungswissenschaften	4 018	2 090	27
29	Mathematik, Naturwissenschaften	55 188	30	1 106
30	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1	1	-
31	Mathematik	1 530	-	15
32	Physik, Astronomie	19 819	-	106
33	Chemie	15 215	2	394
34	Pharmazie	1 098	14	71
35	Biologie	12 359	7	317
36	Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 890	5	88
37	Geographie	2 277	2	114
38	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	545 758	2 206	495 525
39	Humanmedizin allgemein	540 911	-	492 886
40	Gesundheitswissenschaften	2 286	2 206	85
41	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	2 561	-	2 554

sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von			
	Drittmeittalm		
Erträge aus		andere	
für Lehre und	Forschung	Erträge	Lfd.
		aus Zuweisungen	Nr.
vom öffentlichen	von anderen	und Zuschüssen	INI.
Bereich	Bereichen	una Zuschussen	
-	1000 EUR		
	1000 LOIX		
3 492	7 168	161	1
	490	3	2
_	86	2	3
2	285	-	4
214	598	_	5
2 263	1 624	45	6
2 200	1 024	40	J
204	156	94	7
-	-	-	8
537	1 555	16	9
42	283	-	10
32	84	2	11
111	- 3	-	12
54	193	-	
32	1 123	-	14
-	693	-	15
36	311	-	16
36	311	-	17
6 247	10 335	540	18
378	824	112	19
98	383	115	20
1 798	3 574	0	21
313	312	<u>-</u>	22
20	91	125	23
143	9	-	24
1 106	1 483	186	25
72	599	-	26
605	2 872	1	27
1 714	188	-	28
44 204	42 299	362	20
11 391	42 299	302	29
150	4 040	- 44	30
156	1 316	44	31
7 123	12 419	170	32
1 801	13 017	0	33
136	876	-	34
463	11 495	77	35
619	2 178	-	36
1 093	997	71	37
22 066	24 396	1 383	38
22 071	24 396	1 376	39
- 5		-	40
-	=	7	41
-	-	,	41

Noch: 8. Erträge der Hochschulen 2020 nach haushaltsmäßiger Gliederung

		ī		
				Da
Lfd.	Fächergruppe	Insgesamt	Beiträge	Umsatzerlöse,
Nr.	Lehr- und Forschungsbereich	egeea	der	Erträge aus
			Studierenden	Vermögen
			1000 EUR	
40	Acres Forst and Freighten consists and shorten			
42	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften,	2 572	440	400
40	Veterinärmedizin	3 573	149	169
43 44	Landespflege, Umweltgestaltung Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und	581	-	0
44		1 354		6
45	Getränketechnologie Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	29	-	6 0
45 46		1 610	149	162
40	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 610	149	102
47	Ingenieurwissenschaften	65 732	47	1 606
48	Ingenieurwissenschaften allgemein	2 820	11	27
49	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss.			
	Schwerpunkt	446	9	3
50	Bergbau, Hüttenwesen	3	3	-
51	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	18 565	11	565
52	Elektro- und Informationstechnik	18 100	2	290
53	Verkehrstechnik, Nautik	3 230	-	15
54	Architektur	1 102	1	14
55	Raumplanung	709	3	50
56	Bauingenieurwesen	8 586	1	486
57	Informatik	11 571	6	155
58	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	601	0	1
59	Kunst, Kunstwissenschaft	1 331	2	133
60	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	393	_	38
61	Bildende Kunst	7	-	2
62	Gestaltung	144	0	28
63	Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Theater	24	-	
64	Musik, Musikwissenschaft	762	1	65
65	Hochschule insgesamt (nicht aufteilbare Ausgaben)	3 604	- 137	4 364
66	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	53 032	2 060	23 117
67	Zentrale Hochschulverwaltung	15 933	1 569	4 411
68	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	39	-	39
69	Zentralbibliothek	1 875	143	261
70	Hochschulrechenzentrum	982	102	467
71	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	11 379	131	3 107
72	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	9 575	12	3 132
73	Soziale Einrichtungen	117	-	117
74	Übrige Ausbildungseinrichtungen	149	104	0
75	Mit der Hochschule verbundene sowie	40.00		44.500
	hochschulfremde Einrichtungen	12 983	-	11 583
76	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	22	-	22
77	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	22	-	22
78	Insgesamt	919 106	157 565	535 411

sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von			
Erträge aus	Drittmitteln		
für Lehre und	Forschung	andere	
		Erträge aus	Lfd.
vom öffentlichen	von anderen	Zuweisungen	Nr.
Bereich	Bereichen	und Zuschüssen	
	4000 EUD		
	1000 EUR		
2 939	316		42
2 539 581	310	_	43
301			40
1 348	_	-	44
28	-	-	45
982	316	-	46
26 594	37 282	203	47
1 029	1 733	20	48
389	45	-	49
-	-	-	50
7 540	10 439	10	51
6 896	10 904	8	52
146	3 069	0	53
615	472	-	54
482	175	-	55
4 600	3 499	-	56
4 567	6 679	164	57
330	268	1	58
416	600	180	59
233	122	-	60
-	5	-	61
14	102	-	62
-	24	-	63
168	347	180	64
49	- 671	- 1	65
10 040	17 187	627	66
4 763	4 707	483	67
-	-	-	68
87	1 384	-	69
0.540	351	61	70
3 543	4 488	109	71 72
5	6 425	0	72 72
-	- 45	-	73 74
-	45	-	/4
1 642	- 214	- 27	75
-	-	-	76
-	-	-	77
83 270	139 225	3 454	78

9. Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung

Lfd. Nr.	Jahr —— Zuweisungen	Insgesamt
		1000 EUR
_		
1	2017	174 636
2	2018	177 431
3	2019	200 445
4	2020	222 495
5	Drittmittel für Lehre und Forschung vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) vom Bund (ohne Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, Überlastprogramm, dem Graduierten- und Bundesausbildungsförderungsgesetz	83 270
6	sowie für die sonstige Förderung von Studenten) von der Bundesagentur für Arbeit, soweit hieraus Personal mit Lehr- und	76 192
Ū	Forschungsaufgaben finanziert wird	97
7	von Ländern (ohne Mittel vom Träger der Hochschule)	6 409
8	von Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden (d.h. ohne Erstattungen für	
	Sportanlagen, Bibliotheken u. dgl.)	7
9	von sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. ERP, Lastenausgleichsfonds,	
	Sozialversicherung)	565
	Drittmittel für Lehre und Forschung von anderen Bereichen (ohne Träger)	139 225
10	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft davon	59 652
11	Einzelförderung (inkl. Programmpauschale aus dem Hochschulpakt)	28 851
12	Koordinierte Programme (inkl. Programmpauschale aus dem Hochschulpakt)	24 862
13	Exzellenzstrategie (inkl. Programmpauschale gem. Verwaltungsvereinbarung)	4 604
14	Weitere und Sonstige Fördermaßnahmen	1 335
15	von der Europäischen Union	36 230
16	von anderen internationalen Organisationen (z.B. OECD, UN)	-
17	von Hochschulfördergesellschaften	5 510
18	von Stiftungen u. dgl.	13 805
19	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen nichtöffentlichen Bereichen für Lehr- und Forschungszwecke (ohne Einnahmen für Materialprüfungen u. dgl., aus Veröffentlichungen, Gebühren, aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögens-	
	veräußerungen)	24 027

2017 bis 2020 nach Hochschularten

		Da	von			
Iniversitäts- kliniken	Universitäten	Kunst- hochschulen	Fachhoch- schulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen	private Hochschulen	Lfd Nr
		1000) EUR		<u> </u>	
28 654	132 525	950	12 407		100	1
26 654 31 157	130 012	1 133	15 088	-	41	2
33 580	146 609	1 417	18 747	_	91	3
46 467	154 538	461	20 906	-	122	4
22 071	45 907	262	14 936	-	94	
15 662	45 582	262	14 592	-	94	5
_	97	-	-	-	-	6
6 409	-	-	-	-	-	7
-	-	-	7	-	-	8
-	228	-	337	-	-	9
24 396	108 631	200	5 971	-	27	
7 674	51 496	23	459	-	-	10
5 279	23 445	-	127	-	-	11
1 854	23 007	-	-	-	-	12
540	4 064	<u>-</u>	<u>-</u>	-	-	13
-	980	23	332	-	-	14
4 718	28 081	5	3 426	-	-	15
- 45	- 4 604	69	- 765	-	- 27	16 17
3 649	9 384	99	672	-	-	18
8 310	15 065	3	649	-	-	19

www.statistik.thueringen.de